

## RGM: Exportschlager Facility Management

Trotz sich fortsetzender Konsolidierung gilt der Markt für Facility Management als schwieriges, weil wettbewerbsintensives Terrain. Dass in diesem Umfeld dennoch ertragreiches Wachstum möglich ist, hat der geschäftsführende Gesellschafter der RGM Holding GmbH, Dortmund, Fritz-Klaus Lange, durchaus für möglich gehalten. Allerdings habe ihn die Dimension doch positiv überrascht. Im Geschäftsjahr 2010 steigerte sein Haus die Gesamtleistung von 113,7 Millionen Euro um 14,3 Prozent auf 129,9 Millionen Euro. Das gelang freilich nur mit zusätzlichem Personal. So erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten von 975 auf 1 150 Vollzeitkräfte.

Als Basis dieser Entwicklung nennt Lange die Bündelung der Kernkompetenzen in drei strategischen Gesellschaften: Die ertragreichen technischen Dienstleistungen zur Prozessunterstützung in der Industrie verantwortet die RGM Industrial Services GmbH. Das technische und kaufmännische Facility Management steuert die RGM Facility Management GmbH und das jüngste Geschäftsfeld, das Property Management, ist in der Property First GmbH zusammengefasst. Die Gründung der drei eigenständigen Gesellschaften – koordiniert und gesteuert durch die RGM Holding – habe sich als Wettbewerbsvorteil erwiesen. Einerseits sei es so möglich gewesen, Synergien zu nutzen. Andererseits erlaubt es die Fokussierung auf einzelne Kundengruppen. Zudem sei der Dienstleister so näher an seinen Kunden und deren Objekten. Darüber hinaus erlaube die neue Struktur, dem Kunden gegenüber glaubhaft sowohl als Spezialist für einzelne Dienstleistungen als auch als Generalist für integrierte Services aufzutreten.

So zog die RGM Facility Management GmbH im vergangenen Jahr den Auftrag für das technische Gebäudemanagement an allen zehn deutschen Standorten des Telekommunikationsanbieters Telefónica Germany GmbH & Co. OHG an Land. Doch nicht nur organisch vermochte das Dortmunder Unternehmen zu wachsen. Für die Facility-Management-Sparte wurde 2010 die Mehrheit (54 Prozent) an der HRW Gebäudetechnik GmbH aus Hamburg, einem Spezialist für Gebäudeleittechnik, Mess-, Regel- und Steuerungstechnik, erworben. Gleichzeitig wuchs die Pro-

perty First vor allem durch den Erwerb der Property-Management-Aktivitäten der LEG NRW GmbH, Düsseldorf. Auch die dritte Säule der Unternehmensgruppe, die RGM Industrial Services GmbH, kaufte 2010 zu. So wurde die Thyssen Krupp Expersite GmbH, Kassel, übernommen und in RGM Expersite GmbH umfirmiert. Der Standortmanager betreut die Industrieparks Kassel-Mittelfeld und Kassel-Rothenditmolde.

Doch wie manch anderer Wettbewerber strebt die RGM auch eine Expansion im Ausland an. So sicherte sich die RGM 80 Prozent der Anteile an der spanischen Grupo Gestión Global (GGG), Madrid, mit den beiden Firmen Gestión Global E-95 S.A., Madrid, und Goelco Mantenimiento S.L., Sevilla. Dass die verbleibenden 20 Prozent weiterhin von den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern gehalten werden und diese die Gruppe langfristig weiterführen, ist erprobte und bewährte RGM-Philosophie – auch in Deutschland. Demnach halten die Dortmunder Ausschau nach inhabergeführten, wirtschaftlich gesunden Unternehmen mit spezialisierten Dienstleistungen, die aber an ihre Wachstumsgrenzen gestoßen sind. Um im schnell wachsenden türkischen Markt Fuß zu fassen, hat die RGM zusammen mit der türkischen Nurol Holding Inc., Ankara, im vergangenen Jahr das Joint Venture RGM Turkey A.S. gegründet.

Auch für das laufende Geschäftsjahr ist Lange optimistisch. Nachdem Mitte 2010 die RGM Facility Management GmbH von Woolworth mit der Bewirtschaftung von 33 Einzelhandelsimmobilien im Ruhrgebiet beauftragt wurde, verantwortet sie jetzt rückwirkend zum Jahreswechsel das technische und infrastrukturelle Facility Management für das bundesweite Filialnetz von insgesamt 74 Liegenschaften, die Woolworth angemietet hat. Ebenfalls seit 1. Januar 2011 ist die RGM für das technische und infrastrukturelle Facility Management in acht Bürogebäuden sowie für zwei unbebaute Grundstücke der Schroder Property Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main, zuständig. Darüber hinaus gewannen die Dortmunder einen Auftrag für acht Liegenschaften der Corpus Sireo aus Köln. Jüngster Abschluss: Ab 1. Mai bewirtschaftet die RGM fünf Objekte der DIC Asset AG in Bochum und Düsseldorf. (Red.)